



DEUTSCHLAND

ForAfrika



# JAHRES- BERICHT 2022

ForAfrika Deutschland e. V.

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>
<b>Ein herzliches Danke</b> .....	<b>4</b>
<b>Unsere Organisation</b> .....	<b>6</b>
<b>Unsere Projektländer &amp; Programme</b> .....	<b>12</b>
<b>Bildung &amp; Ernährung 2022</b> .....	<b>14</b>
<b>Wasser 2022</b> .....	<b>20</b>
<b>Landwirtschaft 2022</b> .....	<b>26</b>
<b>Gesundheitszentren 2022</b> .....	<b>30</b>
<b>Nothilfe 2022</b> .....	<b>34</b>
<b>Transparenz, Qualität und Wirkung</b> .....	<b>38</b>
<b>Kontrollmechanismen &amp; Mittelverwendung</b> .....	<b>44</b>
<b>Jahresabschluss 2022</b> .....	<b>46</b>
<b>Abschließende Hinweise</b> .....	<b>54</b>

# Vorwort

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auf den folgenden Seiten unseres Jahresberichts 2022 möchte ich Sie gerne auf eine kleine Reise durch unsere Projektländer und in die unterschiedlichen Arbeitsfelder mitnehmen. Auf den Bildern werden Sie auf verschiedene Menschen treffen, die alle ein wichtiger Teil unserer Arbeit sind. Einige sind wertvolle Mitarbeiter und Helfer, die unermüdlich dafür sorgen, dass die Projekte durchgeführt werden – trotz großer Herausforderungen. Dabei steht immer der einzelne Mensch im Mittelpunkt. Auf anderen Bildern sehen Sie Menschen, denen durch ForAfrika in unterschiedlicher Weise geholfen werden konnte.

Die Berichte beschreiben, welche Projekte wir weiterführen konnten und welche neu hinzugekommen sind. Sie lesen von Menschen, deren Leben nachhaltig verändert wurde, von Kindern, die wieder lachen und spielen dürfen, von Frauen, deren beschwerliche Wege bei der Wasserbeschaffung nun endlich erleichtert wurden und von landwirtschaftlichen Projekten, die einen wichtigen Beitrag zur Nahrungssicherung leisten.

Trotz aller Erfolgsgeschichten hatten wir auch im vergangenen Jahr mit großen Herausforderungen zu kämpfen. Die steigenden Lebensmittelpreise und die Klimakatastrophen haben es den Menschen noch schwerer gemacht, ihre Familien zu versorgen. Gleichzeitig sind durch die weltweite Inflation auch für uns die Preise in den unterschiedlichsten Bereichen stark angestiegen. Im zweiten Halbjahr 2022 haben wir manchmal wirklich gebangt, ob wir alle Projekte wieder durchführen können. Die vielen großen und kleinen Spenden sowie der unglaubliche Zuspruch, den wir erhalten haben, sind eine enorme Ermutigung für uns und haben uns am Jahresende mit einem sehr guten Gesamtergebnis positiv überrascht.



Unser Dank geht an alle unsere Spenderinnen und Spender, an die Unternehmen, Kirchengemeinden, Stiftungen, an alle, die die Menschen in Afrika nicht vergessen haben und ihnen in der schwierigen Lage beigestanden sind.

Für Ihr Vertrauen und Ihre Ermutigung danke ich Ihnen ganz herzlich, auch im Namen meines ganzen Teams.

Ihre

*Sabine Wenz*

**Sabine Wenz**  
Vorsitzende ForAfrika Deutschland e. V.



PS: Kennen Sie schon unseren neuen Film „Afrika – unser Kontinent“? Schauen Sie doch mal rein. Scannen Sie einfach den QR-Code.

„Das Ausmaß der Herausforderung ist enorm, aber die Träume der Menschen in Afrika sind es auch. Wenn wir uns alle gemeinsam für Afrika einsetzen und die notwendigen Mittel bereitstellen, um die Saat des Wandels zu säen, können und werden wir erleben, wie Afrikas Dorfgemeinschaften von der Wohltätigkeit zur Selbstversorgung übergehen. Vom Überleben zum Gedeihen!“

Isak Pretorius, CEO ForAfrika Group

ARTHELPS



MISSIONSWERK  
KARLSRUHE



netzwerk43

DEVONtechnologies



GOSPEL  
FORUM



ska  
Industriekälte

GOSPELHOUSE  
Baden-Baden

easySoft®

STARS4KIDS



Sternstunden  
WIR HELFEN KINDERN

lebe leichter



MAIRDUMONT



Herzlichen Dank für Ihre Spenden im Jahr 2022!  
Ob Einzelperson, Familie, Freundeskreis, Schule, Kirche, (Sport-) Verein, Firma, Stiftung, ob Geld- oder Zeitspende: Sie alle haben die Hilfs- und Entwicklungsarbeit in sechs afrikanischen Ländern möglich gemacht. Durch Ihr großzügiges Engagement konnte ForAfrika Deutschland vielen Menschen in Angola, Mosambik, Ruanda, Südafrika, Südsudan und Uganda zur Seite stehen. Vielen Dank für Ihre treue und wertvolle Unterstützung!

Ein besonderer Dank gilt unseren Partnern, die 2022 große Projekte gefördert haben.

# Unsere Organisation weltweit

Die ForAfrika Group ist in den letzten fast 40 Jahren stetig gewachsen. Aus der afrikanischen Organisation ist inzwischen ein globales Netzwerk entstanden. Diese Seite bietet einen Überblick, wie die gemeinsame humanitäre Entwicklungsarbeit mit ihren unterschiedlichen Standorten organisiert wird.



## ForAfrika Group

Die ForAfrika Group hat ihren Sitz in Mauritius mit ihrer Hauptverwaltung in Johannesburg, Südafrika. Rechtlich sind ForAfrika Deutschland e. V. und die ForAfrika Group durch eine Partnervereinbarung, das sog. "Affiliate Agreement", verbunden.

### Aufgaben

- Vorstandstreffen drei- bis viermal im Jahr
- Strategieentwicklung für die ForAfrika Group
- Analyse der aktuellen Herausforderungen
- Strategische Entscheidungsfindung
- Überprüfung der Einhaltung der Grundsätze und Richtlinien
- Budgetgenehmigungen
- Weiterleitung der Mittel von ForAfrika Deutschland an das jeweilige Projektländerbüro
- Weisung, Beratung und Unterstützung bei Projekten

 Einen Überblick über die Führungskräfte der ForAfrika Group finden Sie unter: [forafrika.org/who-we-are](https://forafrika.org/who-we-are)

## ForAfrika Projektländerbüros

Auf dem afrikanischen Kontinent bestehen sechs Länderbüros. Sie sind in den Projektländern angesiedelt und befinden sich in Angola, Mosambik, Ruanda, Südafrika, Südsudan und Uganda. Sie bestehen zum Großteil aus einheimischen Mitarbeitern.

### Aufgaben

- Planung und Umsetzung der Projektmaßnahmen
- Regelmäßige Berichterstattung über Projektfortschritte und Mittelverwendung an die Unterstützungsbüros
- Zusammenarbeit mit den lokalen Entscheidungsträgern, Dorfgemeinschaften und anderen Nichtregierungsorganisationen (wie WFP, UNICEF)

## Jährliches Group-Meeting

Die Führungskräfte der ForAfrika Group (Group board, Executive leadership und Senior leadership) treffen sich einmal im Jahr. Das Gremium hat folgende Aufgaben:

- Evaluation von Projekten und Programmen
- Entscheidung und Planung bzgl. Projektanpassungen
- Festlegung monetärer Ziele für das darauffolgende Jahr
- Projektentscheidungen für das darauffolgende Jahr

## ForAfrika Unterstützungsbüros

ForAfrika Deutschland ist eines von insgesamt sieben Büros, die Projekte auf dem afrikanischen Kontinent von Europa und Nordamerika aus unterstützen. Die Länderbüros arbeiten als Netzwerk partnerschaftlich und gleichberechtigt in einer föderalen Struktur zusammen. ForAfrika ist mit Unterstützungsbüros in Deutschland, Großbritannien, Kanada, Norwegen, Österreich, Schweiz und den USA vertreten.

### Aufgaben

- Finanzierung und Begleitung der Projekte
- Administrative und inhaltliche Begleitung der Projekte
- Informationen für Spender und Öffentlichkeit
- Enge Zusammenarbeit mit den Fachbereichen der ForAfrika Group

 Als ForAfrika Group konnten wir 2022 über drei Millionen Menschen in sechs afrikanischen Ländern helfen.

 Mehr Zahlen und Daten zur ForAfrika Group finden Sie im Annual Report 2022 unter: [www.forafrika.org/reports/2022-annual-report/](https://www.forafrika.org/reports/2022-annual-report/)

# Unsere Organisation in Deutschland



ForAfrika Deutschland ist Teil der ForAfrika Group. Unser Herz schlägt für die Menschen auf dem afrikanischen Kontinent und so teilen wir Ziel und Vision von ForAfrika. Im Mittelpunkt unserer Arbeit als deutsches Unterstützungsbüro und eigenständiger Verein steht die Bereitstellung von Ressourcen, welche das reiche Erbe Afrikas freisetzen. Dabei fokussieren wir uns auf fünf Arbeitsbereiche: Bildung & Ernährung, Wasser, Gesundheitzentren, Landwirtschaft und Nothilfe.

#### Zu unseren Aufgaben zählen:

- Fundraising (Mittelbeschaffung)
- Administrative Begleitung der Projekte
- Inhaltliche Begleitung der Projekte
- Spenderbetreuung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Enger Austausch mit der ForAfrika Group

ForAfrika Deutschland ist wegen Förderung von mildtätigen Zwecken von der Körperschafts- und Gewerbesteuer befreit und steht für einen verantwortungsvollen Umgang mit Spenden:



## Bei ForAfrika Deutschland fließen 84,7 % direkt in die Programmarbeit.

Wir dienen den afrikanischen Menschen unabhängig von ethnischer Heimat und Herkunft, Geschlecht, Sprache, Glauben, religiöser und politischer Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung oder Identität, Alter oder Krankheitsstatus.

### ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Name	ForAfrika Deutschland e. V.
Vereinssitz	Stuttgart
Gründungsjahr	2004
Anzahl Vorstandsmitglieder	4
Anzahl Beirat	3
Anzahl Vereinsmitglieder	14
Anzahl weiterer Mitarbeiter	4
Zusammenarbeit ForAfrika	Die Zusammenarbeit zwischen der ForAfrika Group und ForAfrika Deutschland ist durch das „Affiliate Agreement“ geregelt.

## Team Deutschland

#### Sabine Wenz

Vorstandsvorsitzende (hauptamtlich)  
Geschäftsführung

#### Maren Augustin

Stv. Vorstandsvorsitzende (hauptamtlich)  
Marketing & Administration

#### Kristin Reinhardt

Vorstand (ehrenamtlich)  
Projekte

#### Matthias Link

Vorstand (ehrenamtlich)  
Finanzen

#### Beirat (ehrenamtlich)

Christoph Bräuchle,  
Rupert Pförtner  
Sesen Solomon

#### Weitere Mitarbeiter

(hauptamtlich)

Marina Graffunder  
Finanzen & Büroassistentz (bis Juli 2023)

Natalia Kravchenko  
Finanzen (seit Juli 2023)

Grace Reinhardt  
Spenderbetreuung & Fundraising

Carolin Seitner  
Buchhaltung (bis März 2023)

Lisa Müller  
Marketing (seit September 2022)

Miriam Strölin  
Leitung Marketing (seit März 2023)



V. l. n. r.: Grace Reinhardt, Sabine Wenz, Lisa Müller, Maren Augustin, Marina Graffunder, Miriam Strölin



#### Das Erlebnis in Pambarra

Kennen Sie bereits die Story, wie ForAfrika – damals „JAM“ – entstanden ist? Peter Pretorius berichtet im Film „Gründungsgeschichte ForAfrika“ darüber, wie er 1984 in Pambarra gestrandet ist – ein Erlebnis, das sein ganzes Leben veränderte.



@DeutschlandForAfrika

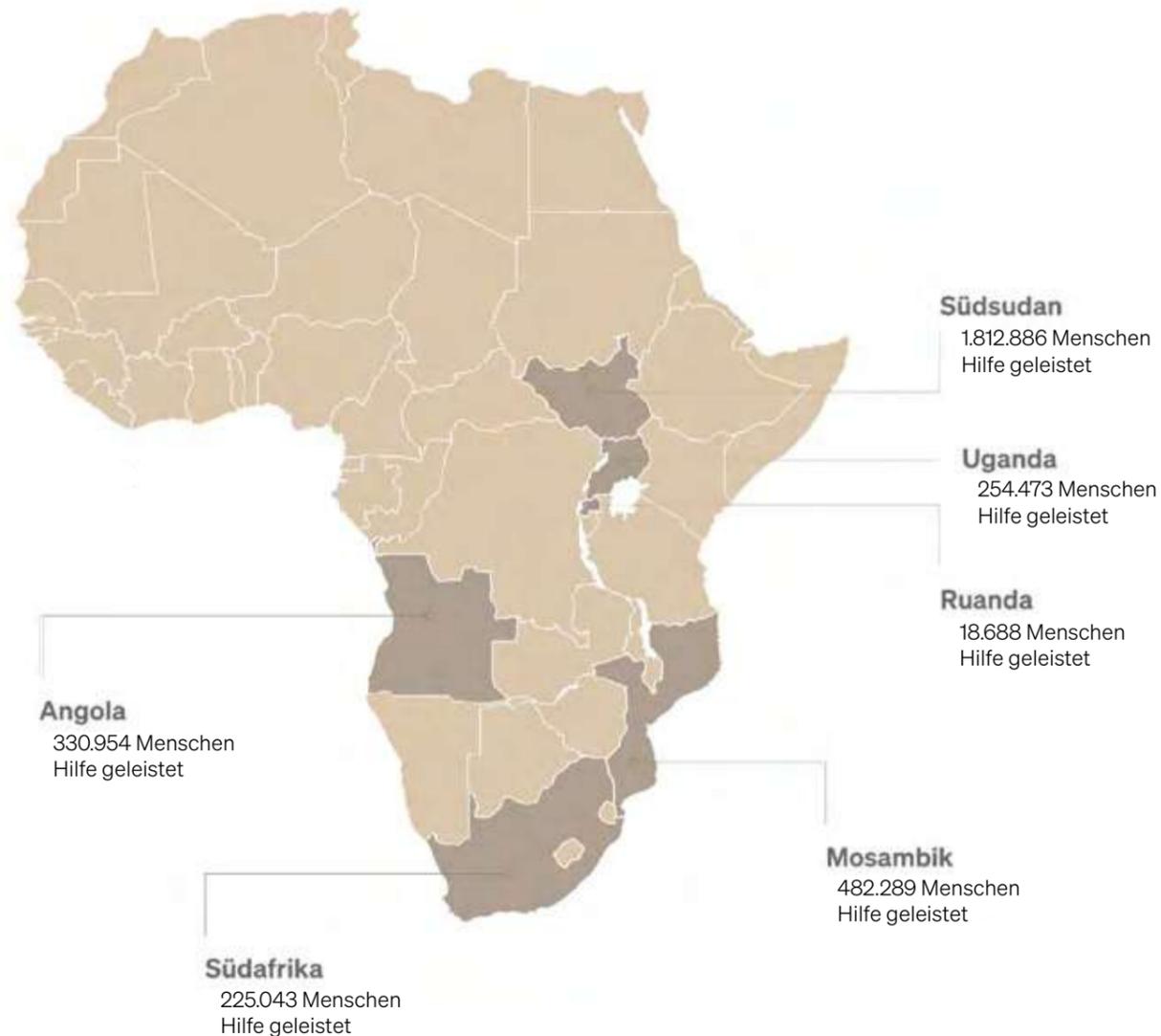


Weitere Informationen rund um ForAfrika Deutschland e. V. unter: [forafrika.de/ueber-uns](http://forafrika.de/ueber-uns)



# Einsatzländer & Programme im Überblick

Als ForAfrika Deutschland waren wir 2022 in Angola, Mosambik, Ruanda, Südafrika, dem Südsudan und Uganda tätig. Insgesamt wurden mit Geldspenden aus Deutschland Projekte in den Bereichen Bildung & Ernährung, Wasser, Gesundheit, Landwirtschaft und Nothilfe durchgeführt.



**i** Die Zahlen dieser Grafik beziehen sich auf die gesamte ForAfrika Group.



Hintergrundinformationen zu unseren Einsatzländern finden Sie auf unserer Website. Scannen Sie einfach den QR-Code.



## Bildung & Ernährung

Viele Kinder leiden in unseren Projektländern unter Mangelernährung. Durch Schulernährungsprogramme fördern wir sowohl die Gesundheit als auch die Bildung der Kinder. An unseren Schulen erhalten Kinder an jedem Schultag eine nährstoffhaltige Mahlzeit – sie ist für die Eltern ein großer Anreiz, die Kinder in die Schule gehen zu lassen.

## Wasser, Sanitäreinrichtungen & Hygiene

Auf dem gesamten afrikanischen Kontinent gibt es viele Menschen ohne Zugang zu sauberem Wasser. Wir wirken diesem Mangel durch Bau von Brunnen, Latrinen und Handwascheinrichtungen, der Vermittlung von Knowhow sowie der Sicherstellung der nachhaltigen Nutzung dieser Infrastrukturen entgegen (WASH).

## Landwirtschaft

Viele Bauern im südlichen Afrika leiden unter Dürrezeiten und gelegentlich sintflutartigen Regenfällen. Dies führt zu Ernteaufschlägen und Nahrungsmittelknappheit. Darüber hinaus ging durch jahrzehntelange Bürgerkriege landwirtschaftliches Know-how verloren. Unsere landwirtschaftliche Entwicklungsprogramme schaffen nachhaltige Hilfe durch Schulungen von Bauern, landwirtschaftliche Projekte (z. B. Schulgärten, Gemeinschaftsgärten in Flüchtlingscamps), die Ausrüstung mit Werkzeugen und Saatgut u. v. m.

## Gesundheit

In entlegenen Gebieten leiden viele Kinder unter akuter Unterernährung. Um die Kindersterblichkeit zu bekämpfen, initiieren wir ambulante Gesundheitszentren. In diesen werden Kleinkinder unter 5 Jahren sowie schwangere und stillende Mütter vorbeugend auf Unterernährung untersucht und ggf. therapiert. Auch die Nachsorge ist Teil des Programms.

## Nothilfe

Durch klimatische Veränderungen treten vermehrt Zyklone, Überflutungen und Dürren auf. Viele Menschen machen sich bei politischen Unruhen auf den Weg. Während oder nach einer solchen Katastrophe versorgen wir Menschen mit Wasser, Lebensmitteln und anderen Hilfsgütern. Bei Bedarf bauen wir Notunterkünfte für obdachlose Kinder, Frauen und Männer auf.

**i** Durch unsere Programme setzen wir uns für die Ziele der Agenda 2030 ein. Mehr zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung erfahren Sie auf unserer Website unter: [forafrika.de/ueber-uns/agenda-2030/](https://forafrika.de/ueber-uns/agenda-2030/)

# Über 780.000 Menschen profitieren vom Bildungsprogramm

„Ich mag es zu lernen, denn ich möchte einmal Lehrerin werden.“

Die 8-jährige Ana über ihren Zukunftstraum

## Zahlen 2022 auf einen Blick

ForAfrika Group erzielte im Bereich "Education" in allen Projektländern folgende Wirkungen:

HILFE	ZAHLEN
Personen, die erreicht wurden	787.175
Anzahl der Schulmahlzeiten, die ausgegeben wurden	27.871.785
Schulrenovierungen	42
Angelegte Schulgärten	1.079

Bildung und Ernährung waren schon immer das zentrale Thema unserer Arbeit. Für viele Kinder ist der Zugang zu Bildung erschwert, da sie schon in jungem Alter bei der Beschaffung von Nahrung mithelfen müssen. Feldarbeit, Wasser holen und Gelegenheitsarbeiten sind dabei die häufigsten Gründe, dass Kinder nicht zur Schule gehen. Hunger ist ein täglicher Begleiter. Ohne Bildung ist für sie eine Zukunft ohne Hunger und Armut kaum möglich.

Mit der Ernährung an Schulen legen wir ein wichtiges Fundament, dass Kinder vor allem im ländlichen Raum einen zuverlässigen Zugang zu Bildung erhalten. Sie dürfen zur Schule gehen, anstatt arbeiten zu müssen. Lernen bereitet ihnen große Freude, die Einschreibezahlen an den Schulen steigen. Die Zahl der Mädchen, die einen Schulabschluss erhalten, steigt enorm; sind sie es doch, die am häufigsten zu Hause helfen müssen.



Kennen Sie bereits unseren Film "Schulernährung"? Terri Pretorius berichtet über ihren Besuch an einer von ForAfrika geförderten Schule. Klicken Sie rein – einfach QR-Code scannen.



# Wirkungen und Herausforderungen



Das Geschwisterpaar Ana und Jose genießt die Schulmahlzeit

## Große Freude über die Schulmahlzeit bei Ana und Jose

Die große Fürsorge der Schulkinder für ihre kleinen Geschwister ist etwas, das wir häufig erleben. Oft sind die jüngeren Geschwister bei der Essensausgabe dabei und teilen mit den älteren Geschwistern. Dabei erhalten diese dann meistens eine extra Portion.

Die 8-jährige Ana aus der Caála Primary School in Angola hat uns erzählt, dass ihr 2-jähriger Bruder Jose oft weint, wenn sie sich für die Schule fertig macht. Er weiß, dass es am Ende des Unterrichts immer etwas zu essen gibt, was er auch sehr gerne mag und ihn sättigt. So nimmt Ana, wie man auf dem Bild sehen kann, ihren Bruder oft mit. Dadurch können sich beide Kinder gesund entwickeln. Dies gibt der ganzen Familie eine große Zuversicht und Sicherheit. Anas Berufswunsch ist es, einmal Lehrerin zu werden. Ich möchte meiner Familie und anderen Kindern helfen, sagt sie uns.



## Herausforderungen 2022

Im November und Dezember 2022 gab es in Angola Lehrerstreiks. Während dieser Zeit fand in den Schulen kein Unterricht statt. Solange der Schulausfall anhielt, stellten wir Trockenrationen zur Mitnahme nach Hause zur Verfügung.

## Zukunftspläne

Neben der so wichtigen Ernährung an Schulen wollen wir in den Dörfern eine ganzheitliche Infrastruktur entwickeln (z. B. mit Schulgärten und Latrinen), um der ganzen Dorfgemeinschaft eine stabile Zukunft zu ermöglichen.



## Zahlen 2022 auf einen Blick

ForAfrika Deutschland erzielte im vergangenen Jahr in Angola, Mosambik und Südsudan folgende Wirkungen:

HILFE	ZAHLEN
Anzahl der Schulen	77
Anzahl der Schüler (gesamt)	31.541

Die Zahl der Schüler, die mit Schulmahlzeiten versorgt wurden, konnten 2022 dank sog. „Matching Funds“ im Vergleich zu 2021 deutlich gesteigert werden (Jahr 2021: 15.901).

**i** Mehr zum Thema Bildung und Ernährung finden Sie auf unserer Website unter: [forafrika.de/projekte/ernaehrung](https://forafrika.de/projekte/ernaehrung)





# Über 400.000 Menschen mit verbessertem Zugang zu Wasser

Adima Moses über die Brunnensanierung in seiner Community

„Ich kann ForAfrika gar nicht genug danken, dass sie diese Situation verändert haben. Unser Leben ist so viel leichter geworden.“

Im Jahr 2022 konnte die ForAfrika Group über 400.000 Menschen Zugang zu Wasser ermöglichen. Die Versorgung mit sauberem Wasser und sanitären Anlagen ist für entlegene Dorfgemeinschaften essenziell. Investitionen in Wasser-Programme zählen zu den kosteneffizientesten Möglichkeiten, Kindersterblichkeit massiv zu reduzieren und Krankheiten vorzubeugen. Durch den Zugang zu sauberem Wasser wird darüber hinaus das landwirtschaftliche Arbeiten gestärkt. Familien profitieren von Nahrungssicherheit und zusätzlichem Einkommen durch den Verkauf von Produkten.

📺 Kennen Sie bereits unseren Film "Wasser ist Leben"? Sie finden ihn auf unserem YouTube-Kanal @DeutschlandForAfrika.

## WASH-Zahlen 2022 auf einen Blick

Die ForAfrika Group erzielte im vergangenen Jahr in allen Projektländern folgende Wirkungen:

HILFE	ZAHLEN
Erreichte Personen	463.191
Installierte Toiletten	2.392
Installierte Brunnen	140
Installierte Handwaschstationen	448



# Brunnensanierungen in Uganda

Der Fokus bei ForAfrika Deutschland lag 2022 auf Brunnenrehabilitationen (Sanierungen) in Uganda. Uganda ist das Land mit der weltweit drittgrößten Flüchtlingsbevölkerung (Quelle: UNHCR). Es konnten in zwei Flüchtlingsiedlung in Norduganda 18 Brunnenrehabilitationen durchgeführt werden.

In der Flüchtlingsiedlung Impevi (Bezirk Arua), welches weit über 100.000 Flüchtlingen Zuflucht bietet, wurden zehn Brunnen instandgesetzt. Die Flüchtlingsiedlung Rhino Camp (Bezirk Terego) mit ebenfalls weit über 100.000 Flüchtlingen wurde mit acht Rehabilitationen unterstützt. Von diesen 18 Reparaturen profitieren sowohl Flüchtlinge aus dem Südsudan als auch Bewohner der gastgebenden Dorfgemeinschaften. Insgesamt dienen diese Brunnen 22.198 Menschen.

Unser Wirkungsbeispiel auf Seite 43 zeigt im Detail auf, welche Ziele und Wirkungen wir in Uganda verfolgen.



Brunnenreparatur in Uganda



Sanierter Brunnen und Tränke in der Flüchtlingsiedlung Rhino (Uganda)



Die gesamte Geschichte finden Sie als PDF auf unserer Website – einfach QR-Code scannen.

## Viel Milch und keine Sorgen mehr

Adima Moses (53 Jahre alt) ist Viehzüchter aus Widdi in Uganda. Er hat sich ein erfolgreiches Unternehmen aufgebaut und sorgt so für seine Familie. Leider war der Brunnen im Dorf seit einem Jahr kaputt. Da es in der direkten Umgebung der Community an ausreichenden Wasserquellen mangelt, stellte ihn dies vor große Herausforderungen. Zum einen beim Unterhalt der 30 Rinder seiner Herde und zum anderen im Umgang mit den anderen Dorfbewohnern. 2022 konnte ForAfrika den kaputten Brunnen im Dorf wieder reparieren. Hinzu kam eine neue Tränke für die Tiere. Adima ist überglücklich: „Unser Leben ist so viel leichter geworden. Ich muss mir keine Sorgen mehr machen, dass meine Kühe gestohlen werden und sie produzieren inzwischen auch viel mehr Milch.“



## WASH-Zahlen 2022 auf einen Blick

ForAfrika Deutschland erzielte im vergangenen Jahr folgende Wirkungen:

UGANDA	ZAHLEN
Erreichte Personen/Installierte	22.198
Brunnenrehabilitationen	18

## Herausforderungen 2022

Die Herausforderungen in Uganda waren größtenteils finanzieller Art. Zwei der Bohrlöcher, die für die Sanierung im Rhino-Camp vorgesehen waren, mussten ausgespült werden, um die Reparaturen durchführen zu können. Dies verursachte Zusatzkosten von ca. 1.300 € pro Bohrloch und überstieg die geplanten Sanierungskosten. So konnten zwei der geplanten Reparaturen nicht umgesetzt werden. Die geplanten Brunnenbohrungen in Angola konnten zeitlich nicht wie geplant gestartet werden. Anfragen zu den Bohrungen wurden mit entsprechenden Partnern, die die Bohrungen durchführen, getätigt und Angebote eingeholt. Diese Absprachen inklusive Kostenverhandlungen nahmen deutlich mehr Zeit in Anspruch als üblicherweise. So kann die Projektdurchführung von drei Brunnen (in Longombo, Lohombo und Hondio) erst 2023 erfolgen.

## Zukunftspläne

2023 werden wir weitere Projekte in Subsahara-Afrika vorantreiben, zum Beispiel:

- 39 Brunnensanierungen (36 in Uganda, 3 in Angola)
- Brunnenbau in Mosambik
- Latrinenbau in Ruanda
- Fortführung des Projekts „Menstruationshygiene im Südsudan“



# Über 142.000 Menschen landwirtschaftlich geschult

Schülerin der St. Kizito Odraa-Schule, Uganda

„Die Fähigkeiten und Kenntnisse, die wir in der Schule erworben haben, setzen wir zu Hause ein, wo wir weiterhin Gemüse anbauen, um die Ernährung unserer Familien zu verbessern.“

Der weltweit deutlich spürbare Klimawandel mit anhaltenden Dürren und häufiger auftretenden Überschwemmungen stellt auch den afrikanischen Kontinent vor große Herausforderungen. Ernteaussfälle, Viehsterben und eine daraus resultierende Nahrungsmittelknappheit erschweren es den Menschen, sich und ihre Familien ausreichend zu versorgen. Zudem beeinflussen steigende Lebensmittelpreise und mangelnder Zugang zu Saatgut, Werkzeugen und Knowhow die Produktivität in vielen Regionen unserer Projektländer. Ziel unserer landwirtschaftlichen Programme ist es, den Menschen vor Ort diese fehlenden Ressourcen zur Verfügung zu stellen, damit sie zukünftig ihre Familien selbstständig versorgen können. Im Jahr 2022 konnte die ForAfrika Group 142.306 Menschen auf diesem Weg begleiten.

## Landwirtschaftszahlen 2022 auf einen Blick

Die ForAfrika Group erzielte im vergangenen Jahr in allen Projektländern folgende Wirkungen:

HILFE	IN ZAHLEN
Landwirte, die trainiert wurden	142.306
Gemüsegärten angelegt	16.357
Gemeinschaftsfarmen unterstützt	753



 Kennen Sie bereits unseren Film „Dürre in Angola“? Er gibt einen kurzen beispielhaften Einblick in die Klimaveränderungen und wie die Menschen damit umgehen. Sie finden ihn auf unserem YouTube-Kanal @DeutschlandForAfrika.

# Schulgärten und Gemeinschaftsgärten in Angola und Uganda

## Hochmotivierte junge Landwirte in Uganda

Im Flüchtlingscamp "Rhino" in Uganda leben sehr viele Geflüchtete – hauptsächlich aus dem Südsudan stammend. Eine große Herausforderung für geflüchtete Familien ist es, sich in den Flüchtlingslagern ausreichend und gesund zu ernähren. Dank unserer Spender aus Deutschland konnten wir u. a. an der St.-Kizito-Odraa-Schule einen Gemüsegarten etablieren. Auf über 2.000 Quadratmetern Land wurden interessierte Schüler theoretisch und praktisch im landwirtschaftlichen Anbau geschult und mit notwendigen Werkzeugen, Saatgut und Dünger ausgestattet. Die Erträge der ersten Ernte (Tomaten, Kohl, Zwiebeln, Auberginen und Schwarzaugenbohnen) bereicherten die üblichen Schulmahlzeiten. Zusätzlich konnte dadurch sogar weiteres Schulmaterial für die Schüler gekauft werden. Eine Schülerin der St.-Kizito-Odraa-Schule in Uganda berichtet: „Der Stolz, die Leidenschaft und die Begeisterung, die wir als Gruppe junger Landwirte empfinden, sind unermesslich.

Für uns als Jugendclub, die wir so zielstrebig und entschlossen sind, unsere Ausbildung abzuschließen und eine Arbeit zu finden, ist dies ein Projekt, das uns nicht nur die Möglichkeit bietet, Fertigkeiten zu erwerben, sondern uns auch davor bewahrt, untätig zu sein.“

Das erlernte landwirtschaftliche Knowhow wird auch in Privatgärten eingesetzt – zur Unterstützung der Familien. So profitieren die Familien der Schüler von zusätzlichen Erträgen: Die Lebensgrundlage wird dadurch verbessert und es entsteht eine weitere Einkommensquelle. Die Schülerin erklärt uns: "Mit dem zusätzlichen Umsatz aus der Ernte können wir einen Teil des Schulbedarfs decken und so unsere Eltern entlasten."

Neben fünf Schulgärten in Uganda konnten wir in Angola zwei weitere Gemüsegärten an von ForAfrika Deutschland unterstützten Schulen erfolgreich implementieren.



Schüler beim Anpflanzen der Setzlinge



## Herausforderungen 2022

Seit Anfang 2021 leidet Angola unter einer Dürreperiode, welche sich im Laufe des Jahres 2022 zur schlimmsten Dürre entwickelte, die das Land seit über 40 Jahren erfährt. Bis heute hat die Trockenheit die südwestlichen Regionen Angolas fest im Griff. Zusätzlich sorgt der Krieg in der Ukraine für eine massive Teuerung der Getreideprodukte. Die Preise für Dünger, Sprit und allgemeine Lebensmittel sind exponentiell gestiegen. All dies stellt die afrikanische Bevölkerung vor große Herausforderungen und verschärft die Notwendigkeit effizienter selbstbetriebener Landwirtschaft. Die sehr fruchtbaren Böden in vielen Teilen des afrikanischen Kontinents eignen sich hervorragend für den landwirtschaftlichen Betrieb.

## Landwirtschaftszahlen 2022 auf einen Blick

ForAfrika Deutschland erzielte im vergangenen Jahr in den Projektländern folgende Wirkungen:

HILFE	IN ZAHLEN
Gemüsegärten an Schulen angelegt	7
Schüler, die von den Landwirtschaftsprojekten profitieren	4.112



## Zukunftspläne

Landwirtschaftsprojekte verfolgen in vielerlei Hinsicht einen nachhaltigen Ansatz – sei es an Schulen, in Gemeinschaftsgärten in Flüchtlingslagern und Gesundheitszentren. Unser Ziel ist es, den Menschen die notwendigen Ressourcen zur Verfügung zu stellen, damit sie selbstständig ihre Familien mit gesunden Lebensmitteln versorgen können. Sie sollen in die Lage versetzt werden, sich mittel- bis langfristig eine Existenz aufzubauen.

Je früher landwirtschaftliches Interesse geweckt, Wissen aufgebaut und gefestigt werden kann, desto nachhaltiger ist die Wirkung. Aus diesem Grund schulen wir im Bereich Landwirtschaft nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder und Jugendliche. Vom erlernten landwirtschaftlichen Knowhow profitieren die Kinder ihr ganzes Leben.

# Über 490.000 Menschen erhalten Zugang zu lebensrettenden Untersuchungen und Therapie



Lurdes Da Costa über die Hilfe, die sie durch das Gesundheitszentren-Programm erhalten hat:

„Durch die Hühner, die ForAfrika mir vor einem Jahr gegeben hat, konnte ich inzwischen schon viele Eier und Hühner verkaufen. Jetzt ist unsere Familie unabhängig und niemand muss mehr hungern.“

Im Jahr 2022 konnten durch die ForAfrika Group über 490.000 Mütter, Kleinkinder und Babys auf Mangelernährung untersucht werden. Bei Anzeichen von schwacher bis mittlerer Mangelernährung konnten die Fälle in den Dorfgemeinschaften durch die von ForAfrika Group zur Verfügung gestellte therapeutische Nahrung selbstständig behandelt werden. Bei schwereren Fällen werden die Patienten – in den meisten Fällen Kleinkinder und Babys – stationär in den Gesundheitszentren/ Kliniken behandelt.

Die Gründe für Mangelernährung sind nicht immer gleich. Auslöser können fehlende Nahrung für schwangere oder stillende Mütter, mangelndes Wissen über kindgerechte Ernährung, verschmutztes Wasser o. Ä. sein. Zudem ist die ärztliche Betreuung von Familien in den sehr entlegenen ländlichen Gegenden meist nicht möglich. Kliniken und Arztpraxen sind oft mindestens einen Tagesmarsch entfernt. Um diese Distanz zu überbrücken und Mangelernährung frühzeitig zu erkennen und vorzubeugen, hat ForAfrika Group sogenannte ambulante Gesundheitszentren eingerichtet. Dort erfolgen insb. diese Maßnahmen:

- Untersuchung und Behandlung von Patienten
- Schulung der Erziehungsberechtigten zu kindgerechter Ernährung sowie
- Training zum Anlegen eines eigenen Haushaltsgartens und Hühnerhaltung. Das geerntete Gemüse soll dafür sorgen, dass Mangelernährung in der Familie nachhaltig vorgebeugt wird.

Die Unterstützung durch diese Gesundheitszentren hat bereits zahlreichen Menschen, insbesondere Kindern, das Leben gerettet.

## Gesundheitszentren-Zahlen 2022 auf einen Blick

Die ForAfrika Group erzielte im vergangenen Jahr in allen Projektländern folgende Wirkungen:

HILFE	IN ZAHLEN
Personen, die unterstützt wurden	494.039
Personen, die auf Mangelernährung untersucht wurden	452.905
Personen, die mit therapeutischer Nahrung behandelt wurden	49.206
Verteilte therapeutische Nahrung	438.264 kg



Kennen Sie bereits unseren Film "Unterernährung | ForAfrika Gesundheitszentren"? Besuchen Sie unseren YouTube-Kanal. @DeutschlandForAfrika

# Wirkungen und Herausforderungen



Lurdes Da Costa mit ihren Kindern

## Wie ein Paar Hühner der Familie von Lurdes Unabhängigkeit ermöglichte

Bereits 2021 brachte Lurdes Da Costa ihre Tochter Anastácia zur Untersuchung in unser ambulantes Gesundheitszentrum in Biopio (Angola). Da Anastácia Anzeichen von Unterernährung aufwies, wurde sie Teil des Programms am Gesundheitszentrum und erhielt entsprechende Rationen von PlumpyNut®, eine therapeutische Erdnusspaste zur Behandlung von unterernährten Kleinkindern. Zusätzlich erhielt ihre Mutter Lurdes, zwei Hühner und eine Einweisung zur Haltung der Tiere. Zu Hause angekommen, dienten die gelegten Eier zunächst der verbesserten Ernährung der Familie. Als Lurdes ein paar der Eier ausbrüten konnte, begann sie die Überschüsse zu verkaufen. 2022 konnte sie daraus ein kleines Hühnerzuchtunternehmen mit 14 Hühnern aufbauen. So kann sie ihre Familie finanziell unterstützen. Erfreulicherweise mussten seit dieser positiven Entwicklung Lurdes Kinder nicht mehr im Gesundheitszentrum behandelt werden.

## Gesundheitszentren-Zahlen 2022 auf einen Blick

ForAfrika Deutschland erzielte mit drei ambulanten Gesundheitszentren in Benguela, Angola im vergangenen Jahr folgende Wirkungen:

HILFE	IN ZAHLEN
Personen, die auf Mangelernährung untersucht wurden	7.000
Personen, die mit therapeutischer Nahrung behandelt wurden	3.900
Kinder, die Vitamin A und Entwurmungsmittel erhielten	1.080
Aktive ambulante Gesundheitszentren	3 (Kafindwa, Capupa, Biopio)



## Herausforderungen 2022

2022 erlebte Benguela (Angola) nach drei Jahren Dürre plötzlich unerwartet starke Regengüsse. Da der Boden sehr ausgetrocknet war, konnte er das Wasser nicht aufnehmen – es kam zu Sturzfluten. Das extreme Wetter verursachte tiefe Gräben und Senklöcher in den Straßen, was die Anreise zu den Gesundheitszentren teilweise stark einschränkte. Dadurch kamen über einen längeren Zeitraum hinweg weniger Familien zu den Gesundheitszentren.

Ein Leitungswechsel im angolanischen Länderbüro sorgte während der ersten Jahreshälfte 2022 dafür, dass Informationen sehr verspätet in Deutschland ankamen. Dies stellte das deutsche Büro vor Herausforderungen in der pünktlichen Berichterstattung an die Spender.

## Zukunftspläne

- Weiterbetrieb der drei bestehenden Gesundheitszentren in Kafindwa, Biopio und Capupa
- Zusätzliches Gesundheitszentrum in Montebelo (ebenso Provinz Benguela)
- Training von Gesundheitspersonal und Dorfbewohnern mittels digitalem Online-Training (mobile Geräte).



# Knapp 260.000 erhalten Hilfe

Cyprian Duku, Flüchtling aus dem Südsudan

„Wenn uns ForAfrika verlässt, können wir auf eigenen Füßen stehen.“

Afrika leidet stark an den Konsequenzen der klimatischen Veränderungen, obwohl der Kontinent im Vergleich zu westlichen Ländern einen verhältnismäßig geringen Beitrag an globalen Emissionen leistet. 2022 kam es in mehreren unserer Projektländer zu klimabedingten Naturkatastrophen: Zyklone in Mosambik, Überschwemmungen im Südsudan und anhaltenden Dürre in Angola.

Auch litt Afrika im Jahr 2022 immer noch unter den Folgen der Covid-Pandemie. Hinzu kamen andere Epidemien, z. B. der Ebola-Ausbruch in den Flüchtlingslagern in Uganda.

Zusammen mit UNICEF, dem Welternährungsprogramm der UN (WFP) und anderen Partnern vor Ort leisten wir lebensrettende Nothilfe in den betroffenen Regionen, in denen wir ohnehin bereits tätig sind. Durch unsere etablierte Infrastruktur und mit unseren lokalen Mitarbeitern können wir sofortige Hilfe leisten. Nach einer Katastrophe versorgen wir Menschen nach Bedarf mit Wasser, Lebensmitteln, Notunterkünften oder anderen Hilfsgütern. Darüber hinaus helfen wir ihnen, langfristig ihre Existenzen wieder aufzubauen.

## Nothilfe-Zahlen 2022 auf einen Blick

Die ForAfrika Group erzielte im vergangenen Jahr in allen Projektländern folgende Wirkungen:

HILFE	IN ZAHLEN
Personen, die unterstützt wurden	259.797
Nothilfe-Pakete verteilt	11.499
Verteilte Essenrationen	248.590 kg
Spezialnahrungsmittel für unterernährte Kinder	438.264 kg



Kennen Sie bereits unseren Film „Dürre in Angola“? Sie finden ihn auf unserem YouTube-Kanal @DeutschlandForAfrika.

# Erfolgsgeschichten und Herausforderungen

## Cyprians Träume werden Wirklichkeit

Cyprian Duku ist ein 21-jähriger Flüchtling aus dem Südsudan und lebt mit seinen Eltern und vier Geschwistern in der Flüchtlingssiedlung „Imvepi“ (Uganda). Er und seine Familie mussten 2017 aus ihrer Heimat fliehen. Doch Cyprian erinnert sich: „Ich war bereit, aufzugeben und in den Südsudan zurückzukehren, weil wir hier kurz vor dem Hungertod standen“.

Als ForAfrika Uganda im Jahr 2020 ein Ackerbau-Projekt in Cyprians Dorf durchführte, bildeten Cyprian, seine Eltern und einige seiner Nachbarn die Farmer-Gruppe „Ever-Ready“. Sie erhielten Saatgut (Erdnüsse, Kuhbohnen, Sesam, Mais etc.), landwirtschaftliche Geräte sowie Schulungen über Ackerbau. Cyprian schöpfte neue Hoffnung. Durch die Unterstützung fing er an, davon zu träumen, sein eigenes Einkommen zu erwirtschaften und ein Lehramt-Studium zu absolvieren. Die „Ever-Ready“-Farmer waren auf dem besten Weg, ihre Träume zu verwirklichen. Doch dann brach Covid-19 aus. Sämtliche Pläne wurden zerstört. Der Verkauf des Gemüses auf den lokalen Märkten war nicht mehr möglich – die Einkommensquelle versiegte.

2022 konnten Cyprian und die „Ever-Green“-Farmer ihre Arbeit wieder in vollem Umfang aufnehmen. ForAfrika Deutschland stellte in Zusammenarbeit mit ForAfrika Uganda zusätzliches Saatgut bereit und so war es Cyprian möglich, mehr Gemüse zu verkaufen als jemals zuvor. Inzwischen hat Cyprian auch seinen Traum zur Wirklichkeit werden lassen: Er studiert Lehramt im dritten Semester. Mit den gestiegenen Einnahmen finanziert er sowohl sein Studium als auch die Lebensmittel für die Familie. Darüber hinaus konnte Cyprian sein wachsendes Geschäft um den Kauf von 6 Perlhühnern, 2 Ziegen, 5 Enten und 2 Hühnern ausbauen. Cyprian und seine Familie stehen nun auf eigenen Beinen – unabhängig von jeglicher Hilfe.



Der 21-jährige Cyprian aus dem Südsudan



## Nothilfe-Zahlen 2022 auf einen Blick

ForAfrika Deutschland erzielte im Bereich Nothilfe folgende Wirkungen:

### ZYKLON „GOMBE“ IN MOSAMBIK

Projektzeitraum	März bis Mai 2022
Personen, die unterstützt wurden	6.000

### „COVID-NOTHILFE“ IN FLÜCHTLINGSLAGERN IN UGANDA

Projektzeitraum	Sep. bis Nov. 2022
Personen, die geschult und unterstützt wurden	4.045
Gruppen von Bauern, die im Bereich Ackerbau geschult wurden	23

### Gemeinsam gegen die Folgen von „Gombe“

Immer häufiger wird das am indischen Ozean gelegene Mosambik von Wirbelstürmen heimgesucht – oft sogar mehrere Male im Jahr. Das erschwert es den Menschen, eine dauerhafte Existenz aufzubauen. Am 11. März 2022 traf der tropische Wirbelsturm „Gombe“ auf den Distrikt Mossuril in der Provinz Nampula. Der Zyklon brachte heftige Regenfälle und starke Windböen mit sich, überschwemmte Landstriche und zerstörte die Häuser der Menschen. Zusammen mit unserem deutschen Partner „humedica“, Unicef und der Regierung vor Ort konnte unser Team von ForAfrika Mosambik – trotz erschwerten Zugang zu den betroffenen Gebieten – sofortige Hilfe leisten.

### Zukunftspläne

Der Südsudan wird regelmäßig von Überflutungen heimgesucht. Hinzu kommt, dass durch den anhaltenden Bürgerkrieg, Menschen ständig auf der Flucht sind. Diese Umstände sorgen für großes Leid in dieser Region. Ende 2022 haben wir mit unserem Partner humedica im Südsudan ein Projekt gestartet, dessen Laufzeit sich über 2023 streckt. Das Projekt dient der ländlichen Bevölkerung in Pibor:

- Gesundheitsversorgung
- Trinkwasserversorgung
- Sanitäreinrichtungen

Vor allem Kinder unter fünf Jahren sowie schwangere und stillende Mütter sind Zielgruppe dieser Maßnahmen. Im nächsten Jahresbericht gehen wir auf die Fortschritte dieses Projekts ausführlich ein.

Alle Wissenswertes rund um das Thema Nothilfe finden Sie auf unserer Website unter: [forafrika.de/projekte/nothilfe](https://forafrika.de/projekte/nothilfe)

# Nachhaltige Projekte

Bei ForAfrika Deutschland steht Transparenz an oberster Stelle. Mit den uns anvertrauten Spenden gehen wir verantwortungsvoll um, indem wir die Mittel zweckgemäß, effektiv und nachhaltig für die Menschen in Afrika einsetzen. Das stellen wir mit den folgenden Bausteinen sicher.



## Baustein 1: Rechenschaftspflicht

ForAfrika Deutschland e. V. wird regelmäßig durch externe Organe geprüft. Dazu zählen

- das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI)
- externe Wirtschaftsprüfung
- die Öffentlichkeit sowie
- Spender und Geberinstitutionen

Die Grafik auf Seite 44 zeigt die Kontrollmechanismen grafisch und im Detail auf.

## Baustein 2: Wirkungsorientierte Projekte, Monitoring und Evaluation

### Projektphase 1: Situationsanalyse

Die Situationsanalyse geschieht im engen Kontakt mit der Zielgruppe. Damit effektive und nachhaltige Hilfe, die von der Zielgruppe angenommen wird, geleistet werden kann, muss herausgefunden werden, was die Zielgruppe verändert haben will und woran sie merken, dass die gewünschten Wirkungen erreicht sind.

### Projektphase 2: Festlegung von Zielen und Indikatoren

Bei einem Projekt verpflichten sich die Länderbüros, die Ziele anhand der festgelegten Aktivitäten und Indikatoren zu erreichen. Die Ziele beschreiben die Veränderung, die bei der Zielgruppe angestrebt wird. Projektaktivitäten bestimmen, wie die Ergebnisse erreicht werden. Quantitative und qualitative Indikatoren helfen bei der Beurteilung, ob eine Veränderung eintritt oder nicht.

Grundsätzlich benötigen Handlungs- und Verhaltensänderungen Zeit. Wirkungsorientierung zielt unter anderem auf das Empowerment der Zielgruppe, die Partizipation und Eigeninitiative. So soll die Handlungsfähigkeit und Selbstwirksamkeit der Menschen in den Projekten gestärkt werden.

### Projektphase 3: Lokales Projektmanagement

Lokale Projektmanager arbeiten eng mit der lokalen Bevölkerung zusammen. Dabei werden ortsansässige Mitarbeitende als Monitore eingestellt. Monitore besuchen regelmäßig die Projektstandorte und dokumentieren ihre Beobachtungen sowie den Fortschritt des Projekts.

### Projektphase 4: Datenerhebung und Wirkung

Zur Datenerhebung der Veränderungen kommen unterschiedliche Methoden zum Einsatz, z. B. eine Direktbefragung der Zielgruppe oder Dorfältesten. Beobachtet wird, wie viele Menschen erreicht werden und welche geplanten und ungeplanten Veränderungen auftreten. Auch werden individuelle Geschichten des Wandels erfragt.

Weitere Indikatoren sind z. B.:

- Anzahl der Kinder, die regelmäßig den Unterricht besuchen
- Anzahl von Krankheitsfällen
- Kindersterblichkeitsrate

All dies geschieht unter Berücksichtigung lokaler und verfügbarer Ressourcen. Das regelmäßige Monitoring gewährleistet die Erfassung und Evaluation von Projektdaten – und somit die nachhaltige Wirkung des Projekts. Herausfordernd sind die sich schnell verändernden Bedingungen in fragilen Staaten und Konfliktregionen. Sie erschweren die Projektplanung und Wirkungsbeobachtung.

### Projektphase 5: Wirkungsorientierte Projektsteuerung

Mithilfe von Wirkungslogiken ist eine wirkungsorientierte Steuerung der Projekte möglich. Ziel ist die gewünschte Wirkung bei der Zielgruppe und auf gesellschaftlicher Ebene zu erreichen. Auf Seite 43 stellen wir die Wirkungslogik an einem konkreten Beispiel aus dem Jahr 2022 dar.

### Projektphase 6: Projektauswertung

Jedes Projekt wird am Ende der Laufzeit ausgewertet. Dabei werden die Daten aus den Monitoring-Berichten herangezogen. Der Projektbericht fasst das Ergebnis zusammen. So lassen sich Rückschlüsse auf Wirtschaftlichkeit, Auswirkungen und Nachhaltigkeit ziehen.

 Einen beispielhaften Projektbericht finden Sie unter:  
[forafrika.de/downloads](https://forafrika.de/downloads)

## 5 Gründe für die Projektauswertung

Die Evaluation der Projektwirkung ist für ForAfrika Deutschland aus diesen Gründen enorm wichtig:

- 1 Überprüfung der Partner und deren Handeln vor Ort
- 2 Hinterfragen von Prozessen und Abläufen
- 3 Erkennen, ob die gesteckten Ziele erreicht wurden
- 4 Transparenz über mögliche Potenziale und Optimierungen
- 5 Anpassungen der Aktivitäten bei zukünftigen Projekten

Mit diesen Erkenntnissen lässt sich der zukünftige Mitteleinsatz steuern und Projektwirkungen weiter verbessern.

## Baustein 3: Kodizes und Selbstverpflichtungen

### VENRO-Kodex

ForAfrika Deutschland gehört dem Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO) an. Dadurch verpflichtet sich der Verein zur Einhaltung des VENRO-Kodexes.

### ForAfrika-Kodex zum Kinderschutz

ForAfrika Group verfügt über eine interne Richtlinie zur Vorbeugung von Kindesmissbrauch. Dieser Einhaltung verpflichtet sich auch ForAfrika Deutschland.

### UNHCR-Schulung

Alle Mitarbeiter des globalen ForAfrika-Netzwerkes verpflichten sich, regelmäßig an Schulungen des UN Flüchtlingshilfswerks (UNHCR) teilzunehmen.

### Richtlinien der Geberinstitutionen

Wir kommen den individuellen Richtlinien der Geberinstitutionen nach. Dazu zählen beispielweise Berichterstattungen der Projekte oder Zahlungsnachweise.

## Baustein 4: Vereinsführung

Der Vorstand bildet das Leitungsgremium des Vereins ForAfrika Deutschland e. V. und trägt die Verantwortung für die Geschäftstätigkeit. Der Beirat berät den Vorstand und überwacht dessen Tätigkeit. Bei der jährlichen Mitgliederversammlung treffen sich Vorstand, Beirat und Vereinsmitglieder. Dabei wird der Jahresabschluss für das vergangene Geschäftsjahr genehmigt, der Vorstand entlastet und ggf. neue Vereinsmitglieder aufgenommen. Die Grafik auf Seite 44 zeigt den Kontrollmechanismen im Detail auf.





Wirkungsbeispiel

# Wasser als Lebensgrundlage für über 22.000 Menschen

In Zusammenarbeit mit u. a. der ugandischen Regierung und Vertretern des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen (UNHCR) wurden von Mai bis Dezember 2022 18 bestehende Brunnen in den Flüchtlingslagern „Rhino“ und „Imvepi“ im Norden Ugandas repariert und der Bevölkerung wieder zur Verfügung gestellt. 22.198 Menschen profitieren davon.

## Ziele des Projekts:

**Ziel 1:** Bereitstellung von sauberem Trinkwasser für Flüchtlinge und Einheimische in Siedlungen und an Schulen zur Reduzierung von Krankheiten

**Ziel 2:** Bildung und Schulung von örtlichen Wassernutzerkomitees zum langfristigen Erhalt der Brunnen

**Ziel 3:** Sicherung der Selbstversorgung der Familien

## Input ForAfrika (Deutschland, Uganda, Group):

- Spendengelder aus Deutschland
- Arbeitszeit der Mitarbeiter (Projektplanung, Koordination, Umsetzung)
- Arbeitsmaterial (Ersatzteile für die Brunnen, Werkzeuge etc.)
- Transportmittel (Fuhrpark)
- Schulungen (Schulungsmaterial)

## Erreichte Wirkung bei der Zielgruppe

### Wirkungsziel 1:

- Bereitstellung von sauberem Trinkwasser (statt verschmutztem Flusswasser)
- Kürzere Wege beim Wasserholen für Frauen und Mädchen
- Reduzierung von Krankheiten und Verbesserung der Hygiene
- Zubereitung der täglichen Schulmahlzeiten mit sauberem Wasser
- Bewässerung von Schulgärten / Privatgärten

### Wirkungsziel 2:

- Stärkung der Eigenverantwortung der Bevölkerung
- Sicherstellung der langfristigen Funktionsfähigkeit der Brunnen
- Erweiterung des Knowhows der Bevölkerung in Bezug auf Wasser, sanitäre Einrichtungen und Hygiene (WASH)

### Wirkungsziel 3:

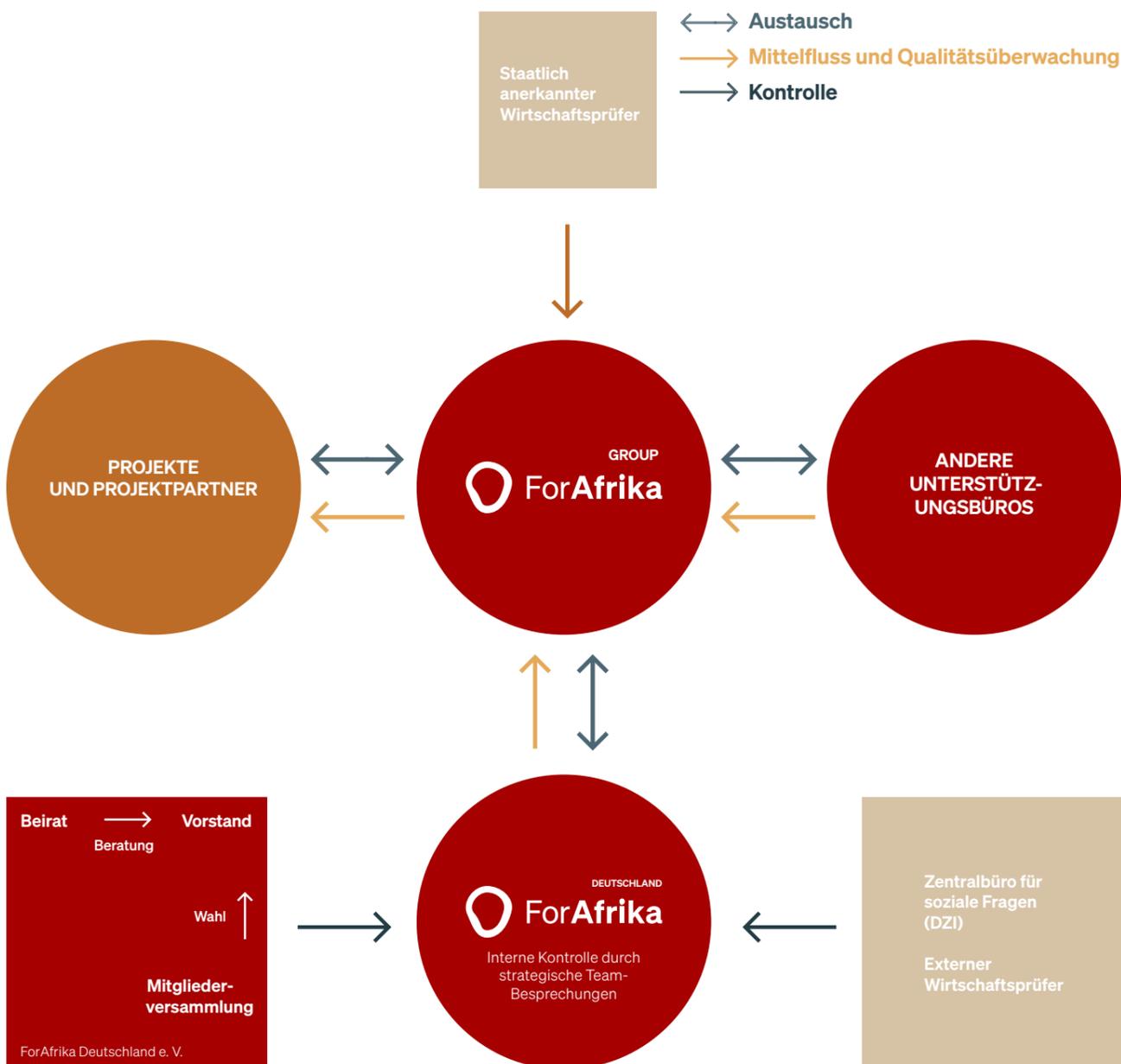
- Ermöglichung der Selbstversorgung durch effizienteren Anbau von Gemüse
- Stärkung der Tierhaltung: Verbesserung der Produktion (z. B. Milch, Eier)
- Gründung von Start-ups: Verkauf der Überproduktion an Gemüse und Tierprodukten auf örtlichen Märkten

### Erreichte, gesellschaftsbezogene Wirkung

Durch den Zugang zu sauberem Trinkwasser sind die Betroffenen in der Lage, sich und ihre Familien langfristig ausreichend zu versorgen und gesünder zu leben. Die Wasserversorgung stärkt zudem das Miteinander zwischen der ugandischen Bevölkerung und der Flüchtlingsbevölkerung, die gleichermaßen von den Wasserquellen profitieren.

# Nachhaltigkeit und Wirksamkeit

Wir arbeiten dafür, dass sich die Lebensbedingungen für Kinder, Familien und ganzen Dorfgemeinschaften nachhaltig verbessern. Um diese Nachhaltigkeit zu gewährleisten, ist es unerlässlich, die Wirksamkeit unserer Projekte zu überprüfen. Hierzu dienen vertragliche Vereinbarungen, die Einbindung externer Institutionen und der enge Austausch zwischen allen beteiligten Parteien.



## Mittelverwendung

Alle deutschen Spendengelder werden nach Abzug der Verwaltungs- und Werbekosten an unseren Projektpartner ForAfrika Group weitergeleitet. Diese Spendengelder werden zweckgebunden für die vereinbarten Projekte in den verschiedenen Projektländern eingesetzt. Die an die ForAfrika Group überwiesenen Mittel werden nicht für Werbe- und Verwaltungszwecke der ForAfrika Group verwendet.

ForAfrika Deutschland und die ForAfrika Group werden jeweils durch externe Wirtschaftsprüfer kontrolliert. Die Prüfung der ForAfrika Group gewährleistet zusätzlich zu den unten aufgeführten Maßnahmen den zweckgebundenen Einsatz der finanziellen Mittel in den Projektländern.

## Kontrolle und Nachhaltigkeit unserer Projekte

Unsere Projekte werden mithilfe unserer Teams vor Ort umgesetzt. Die Durchführung der Projekte wird im Voraus durch Projektverträge (sog. Project Agreements) schriftlich festgehalten. So stellen wir sicher, dass finanzielle Mittel zweckgemäß und effizient eingesetzt sowie vereinbarte Budgets eingehalten werden. Während der Planungsphase prüfen wir als ForAfrika Deutschland Projektanträge und Budgets sorgfältig und erarbeiten bei Bedarf Verbesserungsvorschläge.

Die Betreuung der Projekte vor Ort erfolgt durch unsere ForAfrika Projektländerbüros. Richtigkeit, Vollständigkeit und Effizienz der Projekte werden mittels regelmäßiger Berichterstattungen und Finanzberichten des Projektpartners überprüft. Durch die genaue Analyse der Berichte bewerten wir den Status der Projekte und veranlassen – falls notwendig – Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Projekte. In regelmäßigen Abständen besucht ForAfrika Deutschland ausgewählte Projekte vor Ort.

## Weitere Maßnahmen

Mit Blick auf unsere Programme lassen sich zusätzlich spezifische Maßnahmen zur Sicherstellung der Kontrolle, Nachhaltigkeit und Wirksamkeit nennen.

### Schulernährungsprojekte

Die Wahl einer Schule, die von ForAfrika unterstützt werden soll, wird in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Regierungen vor Ort getroffen. Wichtiges Kriterium bei der Auswahl ist für die ForAfrika Group die besondere Bedürftigkeit einer Schule. Diese Schulen befinden sich in der Regel in ländlichen Gebieten der Projektländer und profitieren vom Ernährungsprogramm in hohem Maß. Aufgabe von ForAfrika Deutschland ist es, für die ausgewählten Schulen Sponsoren zu finden. Gemeinsam mit unseren Sponsoren verpflichten wir uns, diese Schulen über einen längeren Zeitraum hinweg zu unterstützen. Ihnen werden die nötigen Ressourcen zur Verfügung gestellt, damit sich sowohl die Schule als auch die Dorfgemeinschaft weiterentwickeln können.

### Brunnen-Projekte

In Zusammenarbeit mit der jeweiligen Regierung vor Ort werden geeignete Standorte für Brunnen-Projekte von der ForAfrika Group bestimmt. Brunnenbohrungen sowie -sanierungen werden vorwiegend in ländlichen Gegenden durchgeführt. Seit 2001 wurden durch die ForAfrika Group weit über 3.000 Brunnen gebohrt. Auch alte, nicht mehr funktionsfähige Brunnen wurden saniert und instandgesetzt.

Dank der Unterstützung zahlreicher Firmen, Stiftungen, Privatspender sowie der Zusammenarbeit mit dem BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) war es ForAfrika Deutschland von 2012-2022 möglich, insgesamt 78 Brunnenbohrungen und 50 Brunnensanierungen zu finanzieren.

## Landwirtschaft

Der Schwerpunkt unserer landwirtschaftlichen Arbeit liegt in Uganda. Hier arbeiten wir vor allem im Kontext von geflüchteten Menschen und unterstützen sie beim Aufbau einer Lebensgrundlage in der friedlichen Koexistenz mit den Gastgeber-Gemeinden. Seit 2020 konnten in Uganda so 1.370 Haushalte an landwirtschaftlichen Schulungen teilnehmen und sich eigene Gärten anlegen. Insbesondere bei der Arbeit mit Flüchtlingen ist eine enge Zusammenarbeit mit der regionalen Vertretung der ugandischen Regierung (Office of the Prime Minister) unabdingbar, da diese für die Sicherheit der Flüchtlinge und Gastgeber-Gemeinden zuständig ist. Zusätzlich werden die Projekte teilweise vom UNHCR überwacht.

## Gesundheitszentren

In Angola existieren drei Gesundheitszentren, die ForAfrika Deutschland mithilfe zahlreicher Spender finanziert. Die Gesundheitszentren wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsministerium von Angola aufgebaut, werden stetig durch Fachpersonal von ForAfrika Angola betreut sowie durch regelmäßige Monitoringbesuche vor Ort geprüft.

## Nothilfe-Projekte

Unsere vorhandene Infrastruktur in den Projektländern und das geschulte Personal erleichtern die Nothilfe. Dadurch ist die sofortige Evaluation der Situation und die zügige Bereitstellung von Hilfe möglich. Wo möglich arbeiten wir eng mit den Vereinten Nationen (UNOCHA, UNICEF, WFP etc.) und anderen Hilfsorganisationen zusammen, um den Notleidenden vor Ort möglichst schnell und effizient koordinierte Hilfe zu leisten. Alle eingegangenen Nothilfe-Spenden werden zeitnah an die ForAfrika Group für die vorgesehenen Hilfsmaßnahmen weitergeleitet. Wie üblich erfolgt die Berichterstattung an ForAfrika Deutschland (durch das betroffene Länderbüro).

**i** Grundsätzliche Herausforderung 2022: Aufgrund der andauernden pandemischen Lage waren keine Projektbesuche von ForAfrika Deutschland möglich. Für 2023 sind solche geplant und zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts teils durchgeführt.

# Einnahmen und Ausgaben im Überblick

## EINNAHMEN 2022

ZUWENDUNG	SPENDEN IN EURO	PROZENT
Bildung & Ernährung	800.000 €	37,7 %
Wasser	62.000 €	2,9 %
Nothilfe	604.000 €	28,4 %
Landwirtschaft	9.000 €	0,4 %
Gesundheitszentren	168.000 €	7,9 %
Allgemeine Spenden	481.000 €	22,7 %
<b>Summe</b>	<b>2.124.000 €</b>	<b>100 %</b>

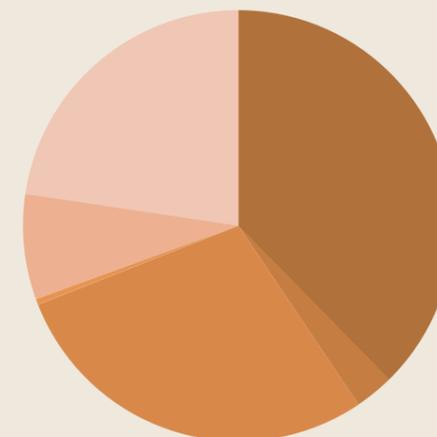
## AUSGABEN 2022

ZUWENDUNG	SPENDEN IN EURO	PROZENT
Projektarbeit	1.784.154,04 €	86 %
Verwaltungskosten	167.923,27 €	8,1 %
Öffentlichkeitsarbeit	123.635,70 €	6,0 %
<b>Summe</b>	<b>2.075.713,01 €</b>	<b>100 %</b>

## VERWENDUNGEN 2022

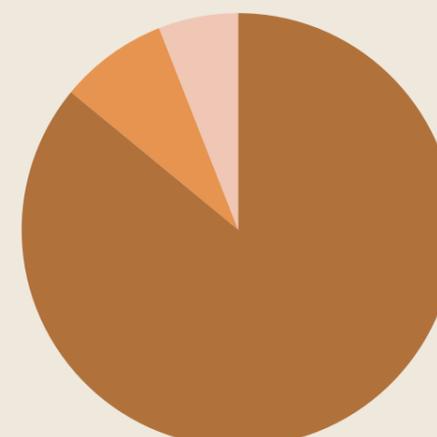
Weitergeleitete Spenden aus Deutschland an ForAfrika Group

ZUWENDUNG	SPENDEN IN EURO	PROZENT
Bildung & Ernährung	710.039,43 €	41,0 %
Wasser	56.578,90 €	3,3 %
Nothilfe (inkl. Feed my Starving Children)	648.457,20 €	37,4 %
Landwirtschaft	14.469,00 €	0,8 %
Gesundheitszentren	120.150,53 €	6,9 %
Eigenmittel der Matching Funds	110.003,59 €	6,3 %
Sonstiges	72.755,92 €	4,2 %
<b>Summe</b>	<b>1.732.454,57 €</b>	<b>100 %</b>



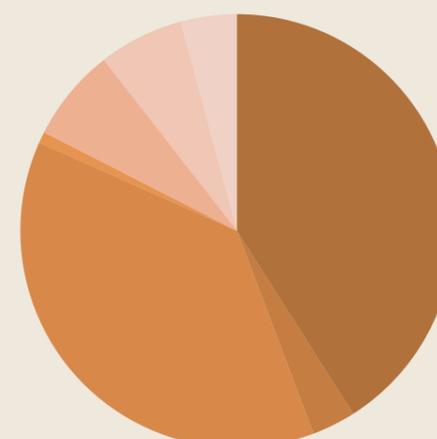
### EINNAHMEN 2022

- 37,7 % Bildung & Ernährung
- 2,9 % Wasser
- 28,4 % Nothilfe
- 0,4 % Landwirtschaft
- 7,9 % Gesundheitszentren
- 22,7 % Allgemeine Spenden



### AUSGABEN 2022

- 86 % Projektarbeit
- 8,1 % Verwaltungskosten
- 6,0 % Öffentlichkeitsarbeit



### VERWENDUNGEN 2022

Weitergeleitete Spenden aus Deutschland an ForAfrika Group

- 41,0 % Bildung & Ernährung
- 3,3 % Wasser
- 37,4 % Nothilfe (inkl. Feed My Starving Children)
- 0,8 % Landwirtschaft
- 6,9 % Gesundheitszentren
- 6,4 % Eigenmittel der Matching Funds
- 4,2 % Sonstiges

**i** Der Jahresabschluss 2022 wurde von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Sie hat dem Jahresabschluss einen Bestätigungsvermerk erteilt.

# Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA	31.12.2022	31.12.2021
<b>A. Anlagevermögen</b>	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	2.164,81
<b>II. Sachanlagen</b> andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	732,48	1.714,52
	<u>733,48</u>	<u>3.879,33</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b> sonstige Vermögensgegenstände	260,00	1.930,00
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	84.140,82	14.576,72
	<u>84.400,82</u>	<u>16.506,72</u>
	<u>85.134,30</u>	<u>20.386,05</u>
<b>PASSIVA</b>	31.12.2022	31.12.2021
<b>A. Eigenkapital</b>	EUR	EUR
<b>I. Gewinnrücklagen</b>	14.898,67	14.898,67
<b>II. Bilanzergebnis</b>	35.020,90	- 13.092,94
	<u>49.919,57</u>	<u>1.805,73</u>
<b>B. Rückstellungen</b> Sonstige Rückstellungen	20.229,93	16.458,02
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	11.942,36	0,00
<b>2. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	3.042,44	2.122,30
	<u>14.984,80</u>	<u>2.122,30</u>
	<u>85.134,30</u>	<u>20.386,05</u>

# Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	2021
<b>A. IDEELLER BREICH</b>	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> sonstige Erträge - davon aus Förderung Sternstunden e.V. EUR 24.500,00 (2021: EUR 0,00)	2.123.828,36	1.712.899,09
<b>II. Aufwand</b>		
1. Abschreibungen	3.783,34	5.756,45
2. Personalaufwand	254.176,33	244.816,99
3. Aufwand Reisekosten	4.434,68	467,37
4. Aufwand Raumkosten	8.952,00	8.952,00
5. Aufwand aus Spendenweiterleitungen	1.732.454,57	1.410.597,52
6. übriger Aufwand	71.921,09	55.402,08
	<u>2.075.722,01</u>	<u>1.725.992,41</u>
<b>Verlust/ Gewinn ideeller Bereich</b>	<u>48.106,35</u>	<u>-13.093,32</u>
<b>B. VERMÖGENSVERWALTUNG</b>		
<b>I. Erträge</b> Zins- und Kurserträge	7,49	0,38
<b>Gewinn Vermögensverwaltung</b>	<u>7,49</u>	<u>0,38</u>
<b>C. VEREINSERGEBNIS</b>	<u>48.113,84</u>	<u>-13.092,94</u>
<b>D. VERLUSTVORTRAG</b>	-13.092,94	0,00
<b>E. BILANZERGEBNIS</b>	<u>35.020,90</u>	<u>-13.092,94</u>

# Anhang für das Geschäftsjahr 2022

## I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss und zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### 1. Allgemein

Der Verein ForAfrika Deutschland e.V. (vormals Joint Aid Management (JAM) e.V.) („ForAfrika e.V.“) hat seinen Sitz in Stuttgart und ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Stuttgart unter VR 7128 eingetragen.

Der Jahresabschluss des ForAfrika e.V. wurde nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) erstellt. Die größenabhängigen Aufstellungserleichterungen und Schutzklauseln wurden in entsprechender Anwendung teilweise in Anspruch genommen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Zur Erhöhung der Klarheit und Übersichtlichkeit werden die Erträge und Aufwendungen der steuerlichen Sphären entsprechend § 62 AO getrennt dargestellt. Ferner wurden die Posten an die Bedürfnisse des Vereins angepasst.

### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Sonderposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird. Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Vermögensrechnung des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind, soweit dies gesetzlich nicht ausdrücklich gefordert wird, nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

**Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet. Als Nutzungsdauer werden regelmäßig 3 Jahre zugrunde gelegt.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen werden linear bei anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung über eine Nutzungsdauer von 3 Jahren abgeschrieben.

**Geringwertige Anlagegüter** mit Anschaffungskosten bis zu EUR 800 werden im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben. Flüssige Mittel sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostenänderungen angesetzt. Sämtliche Rückstellungen mit einer ursprünglichen Laufzeit oder Restlaufzeit von genau einem Jahr oder weniger werden nicht abgezinst.

Die übrigen **Vermögensgegenstände** und **Verbindlichkeiten** werden zum Nennwert bzw. Erfüllungsbetrag bewertet.

In Rahmen des **Matching Funds-Projektes** „Nothilfe im Südsudan“ hat ForAfrika Deutschland e.V. sich verpflichtet, MannaPack-Reis im Wert von USD 457.228,80 durch Feed My Starving Children bereitzustellen. Die Lieferung von MannaPack-Reis soll durch ForAfrika im Südsudan verteilt werden. Bis zum 31. Dezember 2022 wurde MannPack-Reis im Wert von USD 457.228,80 von Feed My Starving Children durch ForAfrika geliefert. ForAfrika Deutschland e.V. übernahm die Transportkosten in Höhe von USD 91.287 als Matching Fund. Die Umrechnung erfolgt zum jeweiligen Tageskurs der Lieferung, sodass in den Erträgen EUR 429.788,55 ausgewiesen werden, welchen Aufwendungen für die Projektumsetzung (im Posten Aufwand aus Spendenweiterleitungen) in gleicher Höhe gegenüberstehen.

## II. Angaben zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Bilanz Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlage 1 zum Anhang.

#### sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

#### Eigenkapital

Das Bilanzergebnis zum 31. Dezember 2022 enthält einen Verlustvortrag aus dem Vorjahr i.H.v. EUR 13.092,94.

#### Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten (TEUR 10,8) und Rückstellungen für Urlaubsverpflichtungen (TEUR 9,7).

#### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr und sind nicht besichert.

### 2. Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Herkunft der Erträge** des Geschäftsjahres 2022 im Vergleich zum Vorjahr (ideeller Bereich) ergibt sich aus der folgenden Übersicht:

	2022		2021		VERÄNDERUNG
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Geldspenden	1.610	75,8	1.218	71,1	392
Sachspenden**	430	20,2	1	0,1	429
Förderung Sternstunden e.V.	25	1,2	0	0,0	A25
Zuwendungen der öffentlichen Hand*	0	0,0	235	13,7	-235
Zuwendungen anderer Organisationen	59	2,8	259	15,1	-200
	2.124	100	1.713	100	411

\* Cash-for-Assets vom Word Food Programm

\*\* Feed My Starving Children

# Anhang für das Geschäftsjahr 2022 (Fortsetzung)

Die **Verwendung / Zweckbestimmung der Erträge** des Geschäftsjahres 2022 im Vergleich zum Vorjahr (ideeller Bereich) ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

	2022		2021		VERÄNDERUNG TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Ernährung	800	37,7	1.073	62,6	-273
Brunnenbau	62	3,0	85	5,0	-23
Gesundheitszentren	168	7,9	108	6,3	60
Nothilfe	604	28,4	80	4,7	524
Landwirtschaft	9	0,4	13	0,8	-4
Spenden für Makeover-Projekte	0	0,0	1	0,1	-1
ohne Zweckbindung	481	22,6	353	20,6	128
	<b>2.124</b>	<b>100</b>	<b>1.713</b>	<b>100</b>	<b>411</b>

Die **Aufwendungen (ideeller Bereich)** setzen sich im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr wie folgt zusammen:

	2022		2021		VERÄNDERUNG TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Spendenweiterleitungen*	1.732	83,4	1.411	81,7	321
Personalkosten	254	12,2	245	14,2	9
Abschreibungen	4	0,2	5	0,3	-1
Raumkosten	9	0,4	9	0,5	0
Versicherungen, Beiträge	4	0,2	4	0,2	0
Reisekosten	4	0,2	0	0,0	4
Öffentlichkeitsarbeit	20	1,0	12	0,7	8
Verwaltungskosten	49	2,4	40	2,4	9
	<b>2.076</b>	<b>100</b>	<b>1.726</b>	<b>100</b>	<b>350</b>

\* inkl. Cash-for-Assets vom World Food Program in Höhe von TEUR 235 für den Südsudan (2021)  
Feed My Starving Children in Höhe von TEUR 430 für den Südsudan (2022)

Die **Weiterleitung der Spenden** erfolgte für folgende Projekte:

	2022		2021	
	EUR	%	EUR	%
Ernährung*	710.039,43	41,0	977.475,68	69,3
Brunnenbau	56.578,90	3,3	78.932,91	5,6
Nothilfe**	648.457,20	37,5	73.479,05	5,2
Landwirtschaft	14.469,00	0,8	24.104,00	1,7
Matching Funds	110.003,59	6,3	133.487,96	9,5
Gesundheitszentren	120.150,53	6,9	121.929,92	8,6
Sonstige	72.755,92	4,2	1.188,00	0,1
	<b>1.732.454,57</b>	<b>100</b>	<b>1.410.597,52</b>	<b>100</b>

\* inkl. Cash-for-Assets vom World Food Program (2021)

\*\* inkl. Feed My Starving Children (2022)

### 3. Gliederung der Aufwendung entsprechend DZI-Richtlinie

Die Darstellung der Aufwendungen entsprechend **DZI-Richtlinie** ergibt sich aus der Anlage 2 zum Anhang.



Abschließende Hinweise

# Werbeformen und Vereinssatzung

Unseren Jahresbericht schließen wir mit unseren allgemeinen Hinweisen auf unsere Vereinssatzung, unseren Werbeaktivitäten und Gesamtbezügen. Gerne stehen wir bei Fragen rund um unsere Projekte und unseren Verein jederzeit zur Verfügung. Wir freuen uns darüber hinaus über Ihr grundsätzliches Feedback zu unserem Jahresbericht 2022.

## Vereinssatzung

Die Vereinssatzung von ForAfrika Deutschland e. V. finden Sie auf unserer Website unter: [forafrika.de/downloads](https://forafrika.de/downloads) (PDF-Download)

## Werbeformen und -aktivitäten 2022

ForAfrika Deutschland e. V. informiert Interessierte, Spender und die Öffentlichkeit mittels verschiedener Medien. Kontakte pflegen wir sowohl durch klassische Printmedien als auch durch Online-Kanäle:

Website [www.forafrika.de](https://www.forafrika.de)  
Versand von Spendenbescheinigungen (inkl. Danksagung; Auflage 1.485),  
Jahresbericht  
Social Media-Kanäle (Facebook, Instagram, LinkedIn, YouTube)  
Newsletter (via [mailchimp.com](https://mailchimp.com))  
Individueller Austausch per E-Mail und Briefpost

Spendenaufrufe tätigen wir insbesondere durch:  
die jährliche Weihnachtskampagne (Printauflage von 6.964 Flyerexemplaren)  
Nothilfe-Kampagne „Wir vergessen Afrika nicht“ (Auflage 6.977)  
Teilnahme an Events & Veranstaltungen  
Newsletter ([mailchimp.com](https://mailchimp.com))  
Social Media-Kanäle (Facebook, Instagram, LinkedIn, YouTube)  
Externe Onlineplattformen wie Paypal, [Smile.amazon.de](https://smile.amazon.de), YouTube, [wecanhelp](https://wecanhelp.com), [easygiveback](https://easygiveback.com), [www.one4good.com](https://www.one4good.com)

## Werbung durch das Google Ads-Grant-Programm

Durch einen von Google gestellten Grant von über 10.000 USD pro Monat ist es uns möglich, kostenlose Online-Werbung mit Google Ads zu erstellen und somit unser Online-Netzwerk zu erweitern.

## Gesamtbezüge

Durch die steigenden Anforderungen an gemeinnützige Organisationen, etwa durch Gemeinnützigkeits- und Steuerrecht und durch die strengen Vorgaben öffentlicher Geldgeber, ist der Einsatz von Fachkräften unabdingbar. ForAfrika Deutschland hat demzufolge im Jahr 2022 sechs Teilzeitangestellte vergütet. Vergleicht man die Gehälter von ForAfrika Deutschland mit Gehältern, die in Wirtschaftsunternehmen in Deutschland gezahlt werden, liegen sie im Durchschnitt der gezahlten Gehälter vergleichbarer Arbeitsstellen. Aufgrund der geringen Anzahl an Mitarbeiter sowie aus datenschutzrechtlichen Gründen haben wir uns zur Nichtveröffentlichung der Gehälter entschlossen.

## Impressum

Herausgeber:  
ForAfrika Deutschland e. V.  
Junghansstr. 5  
70469 Stuttgart  
[ForAfrika.de](https://forafrika.de)  
[hallo@forafrika.de](mailto:hallo@forafrika.de)  
0711-480 40 460

Redaktion: Miriam Strölin  
Gestaltung: ARTHELPS

## Spendenkonto

ForAfrika Deutschland  
IBAN: DE52 6005 0101 0001 1332 44  
BIC-/SWIFT-Code: SOLADEST600  
BW-Bank Stuttgart

## Folgen Sie uns auf



[@deutschlandforafrika](https://www.instagram.com/deutschlandforafrika)



ForAfrika.de  
@deutschlandforafrika